

Schiffsbau:

Luxus – Leben – Leinen los!

Grenzenlose Weite – das macht eine Seefahrt aus. Neben dem Gefühl der Freiheit genießen Passagiere der BARON-Yacht CATWALK auch grenzenlosen Luxus. Realisiert mit Technologie von Rexroth.



▲ Zwei 2.000 PS starke Motoren treiben das 210 Tonnen schwere Schiff an, sodass es mit einer Geschwindigkeit von 20 Knoten das Wasser durchpflügen kann.

▼ Klassische Eleganz: In den wohnlichen Kabinen dominieren sanfte Farben und edle Materialien.



Luxus hat einen Namen: CATWALK. Die rund 40 Meter lange Superyacht der Kaiser-Werft aus dem bayerischen Saal an der Donau hat, wovon andere nur träumen können: 4.000 PS, 300 Quadratmeter Wohnfläche, 31 Telefone, 8 Fernseher, jeweils zwei VIP- und Gästekabinen, eine Eignerkabine und ein großzügiges Penthouse. Damit ist die CATWALK ein Statement gehobener Eleganz – made in Germany.

Die CATWALK lässt keine Wünsche offen: der Boden aus Marmor, die Wände aus glänzendem Stukkolustro-Stuck und die Möbel aus Eichen- und seltenem Zebranoholz. Jacuzzi, Kamin und eine Disco werden da fast schon zur Selbstverständlichkeit. Und natürlich tanzt man in der Disco auf einem Holzboden aus 150 Jahre alter Eiche. Herzstück dieser wahrhaft außergewöhnlichen Yacht ist der namensgebende Catwalk, der



◀ Blick in das multifunktionale Penthouse, das auch als Disco genutzt werden kann.

▼ Volle Kraft voraus: An Bord der CATWALK nehmen die Passagiere Kurs auf Luxus pur.



„Die CATWALK lässt keine Wünsche offen: der Boden aus Marmor, die Wände aus Stukkolustro und die Möbel aus Eichen- oder seltenem Zebranoholz.“

einem beleuchteten Laufsteg gleicht und sich wie ein Leitmotiv durch die ganze Yacht zieht.

„Jeder Kunde hat die freie Auswahl,“ erklärt Monika Tschander und fügt stolz hinzu: „Wir sind die einzige Werft dieser Größenordnung, die alles ‚made in Germany‘ baut.“ Abgesehen von großen Zulieferteilen wie den Motoren, werden bei der KaiserWerft alle Arbeiten im Haus erledigt: in der eigenen Schreinerei, Polsterei, Schlosserei, Lackiererei und in der Technik- und Elektroabteilung.

Gut 13 Monate benötigen die Spezialisten für den Bau einer solchen Yacht – vom Bau des Fiberglas-Rumpfs bis zum Stapellauf. Dieser Luxus hat seinen Preis. Rund elf Millionen Euro muss man auf den Tisch legen, will man die Luxusyacht sein Eigen nennen.

Pure Kraft

Zwei jeweils 2.000 PS starke MTU-16-Zylin-

der-Dieselmotoren beschleunigen das 210 Tonnen schwere Schiff auf 20 Knoten oder 37 Stundenkilometer. Auch das Innenleben der CATWALK überzeugt mit purer Kraft und raffinierten Steuerungen. Die CATWALK ist eben eine Yacht mit Drive und Control.

Rexroth lieferte dafür unter anderem die umfangreiche Hydraulikanlage. Das Herzstück des Hauptantriebs bilden vier druckge-regelte Axialkolbeneinheiten. Jeweils zwei der kompakten und leistungsstarken Axialkolbenpumpen sind direkt an die Hauptmaschinen angeflanscht. Von einem zentralen Steuerblock aus werden die Hauptstränge zum Vorschiff und zum Achterschiff versorgt. Darüber hinaus regeln unzählige Proportionalventile Position, Kraft und Geschwindigkeit: Die Seil- und Ankerwinden am Bug des Schiffs sind ebenso wie die Winden am Heck mit Proportionalventilen ausgestattet, um

die notwendigen hohen Kräfte feinfühlig dosieren zu können.

Für präzise Anlegemanöver stehen kraftvolle hydraulische Bug- und Heckstrahlruder mit 74 kW und 56 kW Leistung zur Verfügung, die ebenfalls über Proportionalventile angesteuert werden. Mit Bedienelementen von Rexroth kann der Kapitän nicht nur diese Funktionen, sondern auch die Hauptmaschinen sowohl auf der Kommandobrücke als auch über eine Fernsteuerung betreiben.

Rexroth lieferte MTU einen kunden-spezifischen Kommandogebir, der speziell an deren elektrisches Fernsteuerungssystem angepasst ist. Als Grundlage für das Design des MTU-Gebers diente der Typ 240 der Marex OS II Fernsteuerung von Rexroth – optimale Zusammenarbeit für ein Höchstmaß an Kundenorientierung.



▲ Technologie von Rexroth macht jede Reise mit der CATWALK zu einem sicheren und komfortablen Erlebnis.

◀ Ästhetik: Die moderne Formensprache der CATWALK schmeichelt der klaren Linie des Horizonts.

Mehr Freiheit

Passagiere „entern“ die CATWALK in erster Linie über die Seitengangway – und auch darin stecken umfangreiche Hydraulikfunktionen. Im Bereich des Haupteingangs senkt sich die Treppe lautlos auf den Anlegesteg ab, die Türen der Yacht öffnen sich ebenfalls geräuschlos und das Geländer richtet sich wie von Geisterhand auf. Hydrauliktechnologie öffnet auch das Tor zur Tendergarage im Heckbereich. Auf einem großen Schlitten gleitet das Beiboot sanft hinaus und wird vorsichtig auf das Wasser abgesenkt. Selbst die mit Teakholz beplankte Badeplattform kann durch intelligente Hydraulik problemlos bis zu 1,5 Meter weit ausgefahren werden.

Für einen reibungslosen Ablauf all dieser Bewegungen sorgt eine raffinierte elektronische Ansteuerung. Ein kompakter, hochleistungsfähiger Schaltschrank ermöglicht durch

die integrierte SPS neben der Steuerung und Regelung der unzähligen Hydraulikachsen auch ein verbrauchs- und manöverabhängiges Leistungsmanagement. Hier wird die zur Verfügung stehende Hydraulikleistung je nach Fahrsituation auf die Ventilregelungen verteilt. Neben den Komfortfunktionen sind es vor allem die Sicherheitsaspekte, die bei

dieser Steuerung im Vordergrund stehen.

So werden beispielsweise die Finnen des Stabilisatorsystems kraftvoll und schnell mit Rexroth-Proportionaltechnik verstellt, um ein Rollen der Yacht bei schwerer See zu vermeiden. Damit die Passagiere vor allem eines genießen können: Grenzenlosen Luxus auf dem grenzenlosen Meer. ■



Kontakt:

Gerhard Kern
Vertrieb Deutschland,
Region Süd
Bosch Rexroth AG
Hydraulics
München, Deutschland
Tel.: +49 (89) 127 14 313
Fax: +49 (89) 127 14 391
E-Mail: gerhard.kern@
boschrexroth.de



Kontakt:

Elmar Glock
Anwendungszentren Industrial
Hydraulics
Branchenspezifische
Antriebstechnik
Bosch Rexroth AG
Lohr am Main, Deutschland
Tel.: +49 (9352) 18-1143
Fax: +49 (9352) 18-40 1143
E-Mail: elmar.glock@
boschrexroth.de